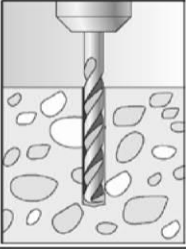
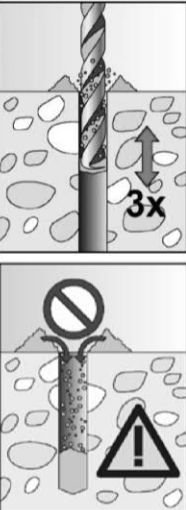



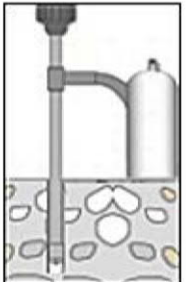
## Montageanleitung Teil 1

### Bohrlochererstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Standardbohrer)

1		<p>Bohrtiefe <math>h_0</math> bei Bohrlocherstellung einhalten (z.B. Markierung auf Bohrer). Bohrloch erstellen. Bohrlochdurchmesser <math>d_0</math> und Bohrlochtiefe <math>h_0</math> siehe <b>Tabellen B2, B3</b></p>
2		<p>Nach dem Erreichen der erforderlichen Bohrtiefe den Bohrer bei laufender Maschine aus dem Bohrloch ziehen. Bohrmaschine mit dem Bohrer mind. <b>dreimal</b> bis zum Bohrlochgrund einschieben und wieder aus dem Bohrloch herausziehen (Bohrloch "lüften")</p> <p>Ein Nachrieseln des Bohrmehls in das Bohrloch ist zu verhindern z.B. durch absaugen während des Bohrvorgangs. Das Bürsten oder Ausblasen des Bohrlochs ist nicht notwendig</p>

Mit Schritt 3 fortfahren

### Bohrlocherstellung und Bohrlochreinigung (Hammerbohren mit Hohlbohrer)

1		<p>Einen geeigneten Hohlbohrer (siehe <b>Tabelle B1</b>) auf Funktion der Staubabsaugung prüfen</p>
2		<p>Verwendung eines geeigneten Staubabsaugsystems wie z.B. Bosch GAS 35 M AFC oder eines Staubabsaugsystems mit vergleichbaren Leistungsdaten</p> <p>Bohrloch mit Hohlbohrer erstellen. Das Staubabsaugsystem muss den Bohrstaub konstant während des gesamten Bohrvorgangs absaugen und auf maximale Leistung eingestellt sein. Bohrlochdurchmesser <math>d_0</math> und Bohrlochtiefe <math>h_0</math> siehe <b>Tabellen B2, B3</b></p>

Mit Schritt 3 fortfahren

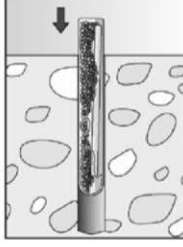

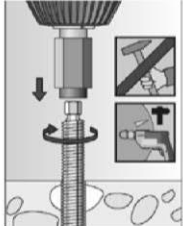

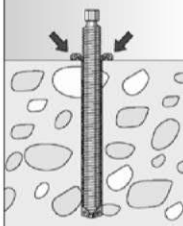
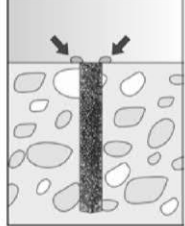
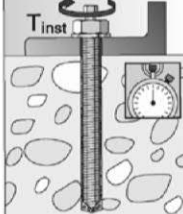
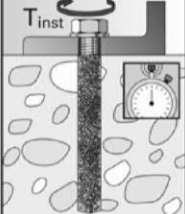
Upat UKA3 Plus

Verwendungszweck  
Montageanleitung Teil 1

**Anhang B 6**

## Montageanleitung Teil 2

### Montage von Upat Ankerstangen ASTA oder Upat Innengewindeankern IST

3		<p>Mörtelpatrone UKA3 Plus von Hand in das Bohrloch stecken.</p>	 <p>Abhängig vom Verankerungselement, passendes Setzwerkzeug / Adapter verwenden (z.B. MW-SDS)</p>
4			<p>Nur saubere und ölfreie Anker verwenden. Ankerstange ASTA oder Upat Innengewindeanker IST mit dem Bohrhammer mit eingeschaltetem Schlag und passendem Adapter in die Patrone eintreiben. Anhalten, wenn der Anker den Grund des Bohrlochs erreicht und die korrekte Verankerungstiefe erreicht ist.</p>
5			<p>Nach dem Erreichen der korrekten Setztiefe muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund austreten.</p>
6			<p>Aushärtezeit abwarten, <math>t_{cure}</math> siehe <b>Tabelle B7</b></p> <p>Montage des Anbauteils, <math>T_{inst,max}</math> siehe <b>Tabelle B2, B3</b></p>

Upat UKA3 Plus

Verwendungszweck  
Montageanleitung Teil 2

Anhang B 7